

GEERT LOTZMANN (Hrsg.)

Sprachrehabilitation durch Kommunikation

Mit Beiträgen von

Ulrich Ammon, Otto Braun, Horst Gundermann, Claus Holm, Angela Keese,
Gudula List, Geert Lotzmann, Werner Orthmann, Klaus Schulte



ERNST REINHARDT VERLAG MÜNCHEN BASEL

Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Werner Orthmann</i> : Das sprachliche Kommunikationsfeld der Schule als Mittel der Rehabilitation	9
2.	<i>Klaus Schulte</i> : Bemerkungen zu einer fachwissenschaftlich begründeten Theorie der Sprachbehindertenpädagogik	27
3.	<i>Ulrich Ammon</i> : Zur Relevanz der Soziolinguistik für die Sprachbehindertenpädagogik	39
4.	<i>Gudula List</i> : Was kann Psycholinguistik zur Sprachrehabilitation beitragen? — Beispiele aus der Aphasieforschung —	53
5.	<i>Otto Braun</i> : Kommunikationspsychologische Aspekte der Sprachrehabilitation bei sprachgestörten Kindern und Jugendlichen	64
6.	<i>Angela Keese</i> : Der Einfluß des Hörers auf die Entstehung von Redestörungen — Psycholinguistische Aspekte zur Ätiologie des Stotterns und Folgerungen für die Therapie —	74
7.	<i>Geert Lotzmann</i> : Stimme und Kommunikation — Zur Rehabilitation der Sprechstimme aus sprecherzieherischer Sicht —	81
8.	<i>Claus Holm</i> : Die Bedeutung der Stimmgebung für die sprachliche Kommunikation — Ein phoniatisch-linguistischer Beitrag —	91
9.	<i>Horst Gundermann</i> : Kommunikative Stimmtherapie — Zur komplexen Stimmheilkur —	105
	Über die Autoren	112